

RS Vwgh 2007/5/31 2007/20/0466

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.2007

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3R E19103000

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

32003R0343 Dublin-II;

AsylG 1997 §24a Abs8 idF 2003/I/101;

AsylG 1997 §5 idF 2003/I/101;

B-VG Art7 Abs1;

EURallg;

StGG Art2;

VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/20/0038 E 31. Mai 2005 RS 2

Stammrechtssatz

Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Befristung für Zurückweisungen gemäß § 5 AsylG 1997 mit der Einleitung eines Konsultationsverfahrens nach dem Konzept des Gesetzgebers endgültig - also auch über den erfolgreichen Abschluss der Konsultationen hinaus - entfallen sollte. Durch die Wahl der Gegenwartsform für die Bezugnahme auf das Führen von Konsultationen als Hindernis für den Eintritt der normierten Rechtsfolge bringt das Gesetz in Wahrheit klar das Gegenteil zum Ausdruck.

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5 Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2007200466.X02

Im RIS seit

17.07.2007

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at